

Anschlagsserie in Bagdad

Bagdad. Begleitet von einer Anschlagsserie in mehreren irakischen Städten ist am Donnerstag der neue US-Botschafter in Bagdad, Ryan Crocker, vereidigt worden. Crocker stellte sich in seiner Antrittsrede vor den Botschaftsmitarbeitern rückhaltlos hinter die Irak-Strategie von Präsident George W. Bush und forderte den irakischen »Ministerpräsidenten« Nuri Al-Maliki auf, »alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um das Land zu einen.« Wenige Stunden vor der Zeremonie explodierte auf einem Markt im Bagdader Bezirk Al Bajaa eine unter einem Auto versteckte Bombe. Drei Menschen wurden nach Behördenangaben getötet und 26 verletzt. Vor einer schiitischen Moschee der Stadt Mahmudijah wurde eine Autobombe gezündet - sechs Menschen wurden getötet und 19 verletzt.

Unterdessen sind nach dem schweren Doppelanschlag mit mindestens 85 Toten und den anschließenden Racheangriffen auf ein sunnitische Viertel in Tal Afar 13 irakische Polizisten festgenommen worden.

(AP/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84017.anschlagsserie-in-bagdad.html>